Herr/Frau

Erika/Erik Mustermann

Musterstraße 1

70000 Musterstadt

**Schutzimpfung gegen COVID-19**

Anlagen:

- Aufklärungsmerkblatt

- Anamnese- und Einwilligungsbogen

Sehr geehrte Frau Mustermann/Sehr geehrter Herr Mustermann,

ich wende mich heute an Sie in Ihrer Funktion als gesetzliche Vertreterin /gesetzlicher Vertreter / Betreuerin / Betreuer von Frau Ilse Müller \* 24.12.1938.

Wie Sie sicherlich bereits den Medien entnommen haben, steht in Kürze ein erster Impfstoff gegen COVID-19 zur Verfügung. Aufgrund der anfangs noch begrenzten Impfstoffverfügbarkeit soll die Impfung zunächst u.a. Personengruppen angeboten werden, die ein besonders hohes Risiko für schwere oder tödliche Verläufe einer COVID-19-Erkrankung haben. Hierzu zählen u.a. die Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren- und Altenpflegeheimen. Dies hat die Bundesregierung in der Coronavirus-Impfverordnung festgelegt.

Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen, die sich für eine Impfung entscheiden, werden in Baden-Württemberg durch sog. Mobile Impfteams geimpft. Dies sind Impfteams bestehend aus Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem und administrativem Fachpersonal, die an ein Zentrales Impfzentrum bzw. ein Kreisimpfzentrum angeschlossen sind und von dort aus die Pflegeheime zur Impfung der Bewohnerinnen und Bewohner aufsuchen. Hierfür vergeben die Mobilen Impfteams für jede Einrichtung insgesamt zwei Impftermine, an denen die Erst- und die Wiederholungsimpfung durchgeführt werden.

Eine COVID-19-Impfung ist nur nach vorheriger ärztlicher Aufklärung möglich. Zu Ihrer Information habe ich Ihnen hierzu diesem Schreiben einen von der Bundesregierung gestelltes Aufklärungsmerkblatt sowie einen Anamnese- und Einwilligungsbogen angeschlossen. Die Bundesregierung hat zugesichert, zeitnah weitere Informationsmaterialien zur Verfügung zu stellen, über die ich Sie gerne informiere, sobald diese vorliegen.

Wenn Sie nach der Durchsicht der beigefügten Informationsmaterialien eine COVID-19-Impfung für Frau Ilse Müller grundsätzlich in Betracht ziehen, wird eine Ärztin / ein Arzt des Mobilen Impfteams mit Ihnen ein Ausklärungsgespräch führen. Ein solches Aufklärungsgespräch kann auch telefonisch erfolgen.

Damit ich Ihre Kontaktdaten an das Mobile Impfteams weitergeben darf, ist es aus datenschutzgründen erforderlich, dass Sie Ihr Einverständnis in die Datenweitergabe erklären. Ich wäre Ihnen daher sehr verbunden, wenn Sie mir schriftlich, per Email, oder per Fax bis zum TT.MM.JJJJ mitteilten, ob Sie mit einer Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an das Mobile Impfteam einverstanden sind. Hierfür können Sie gerne den beigefügten Vordruck verwenden. Für die Fristsetzung, deren Einhaltung eine Voraussetzung für die Vergabe eines Impftermins durch das Mobile Impfteam ist, bitte ich um Verständnis:

Ferner bitte ich Sie um Mitteilung einer Telefonnummer, über die das Mobile Impfteam Sie für das Aufklärungsgespräch erreichen kann.

Für das Aufklärungsgespräch halten Sie bitte das als Anlage beigefügte Aufklärungsmerkblatt und das als Anlage beigefügte Einwilligungsformular bereit. Nach dem Aufklärungsgespräch können Sie durch Unterzeichnung der Formulare in die Impfung von Frau Ilse Müller einwilligen. Hierzu kann Ihnen die Ärztin / der Arzt im Aufklärungsgespräch weitere Informationen geben.

Die unterzeichneten Formulare schicken Sie dann im Anschluss bitte zeitnah an uns zurück, damit Sie rechtzeitig zum Impftermin hier bei uns vorliegen.

Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen